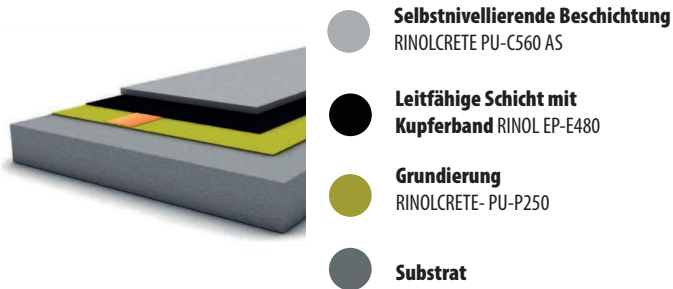


1. Systembeschreibung

RINOLCRETE CONDUCTIVE ist ein dreischichtiges Polyurethan-Zementsystem, das sichere elektrostatische Ableitung für sensible Umgebungen mit hoher chemischer und thermischer Beständigkeit vereint. Ideal für mittlere bis schwere Beanspruchung.

2. Systemzusammensetzung



3. Anwendungsbereiche

Das RINOLCRETE CONDUCTIVE-System wurde speziell für den Einsatz in verschiedenen industriellen Umgebungen entwickelt und passt sich den Anforderungen verschiedener Branchen an, darunter:

- Pharmazeutische Industrie
- Chemische Anlagen
- Lebensmittel- und Getränkeverarbeitungsbetriebe
- Lagerhaltung und Logistik
- Kühlräume und gekühlte Bereiche
- Luft- und Raumfahrtindustrie
- Elektronikindustrie

4. Eigenschaften

- Ausgezeichnete chemische Beständigkeit
- Elektrisch leitfähig
- Robust und langlebig
- Widerstandsfähig gegen Temperaturschocks
- Hygienisch und leicht zu reinigen
- Nahtlos

5. Zertifizierungen

Das RINOLCRETE CONDUCTIVE System ist nach hohen Qualitätsstandards zertifiziert:

Kunsthazestrichmaterial gemäß EN 13813:2002

Beschichtung zum Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004

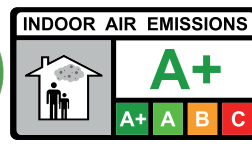
DIN EN 1081 Bestimmung des elektrischen Widerstands

DIN EN 61340 Schutz elektronischer Geräte vor elektrostatischen Phänomenen

DIN 51130 Bestimmung der Rutschhemmung

HACCP-Zertifizierung für die Lebensmittelindustrie

Materialien mit geringer VOC-Emission EUROFINS INDOOR AIR COMFORT GOLD



6. Technische Daten

Das RINOLCRETE CONDUCTIVE-System bietet detaillierte technische Daten, einschließlich physikalischer und mechanischer Eigenschaften:

Technische Daten		
1	Dicke	3–6 mm
2	Wärmewiderstand	-25 bis +90 °C bei einer Dicke von 6 mm
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	65N/mm ²
4	Biegefestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	16N/mm ²
5	Klebefestigkeit (DIN ISO 4624)	1,5N/mm ² (Betonversagen)
6	Wärmeausdehnungskoeffizient (DIN EN 1770 / ASTM C531)	2,1 × 10 ⁻⁵ °C ⁻¹
7	Wasseraufnahme (CP.BM 2/67/2)	0 ml
8	Widerstand gegen Erden (DIN EN 1081)	< 1 x 10 ⁶ Ω
9	Erdungswiderstand R _g (DIN EN 61340-4-1)	R _g < 10 ⁹ Ω
10	BVG-Gehtest (DIN EN 61340-4-5)	< 100 V
11	Rutschfestigkeit (DIN 51130)	R9 – R10

7. Chemische Beständigkeit

Die RINOLCRETE CONDUCTIVE-Böden weisen unter Umgebungstemperaturbedingungen eine Beständigkeit auf gegenüber:

Schwache Mineralsäuren, wie Salzsäure, Salpetersäure, Phosphorsäure und Schwefelsäure.

Organische Säuren wie Essigsäure und Milchsäure

Alkalische Substanzen, einschließlich Natriumhydroxid in einer Konzentration von bis zu 50 %.

Lösungsmittel wie Ethanol, Isopropanol und Aceton

Industrielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Anorganische Salze wie Chloride, Sulfate und Nitrate

8. Verfügbare Farben

Das RINOLCRETE CONDUCTIVE-System ist in einer breiten Farbpalette erhältlich, um den ästhetischen Anforderungen jeder Installation gerecht zu werden, darunter: Hellgrau, Mittelgrau, Beige, Rot, Grün, Gelb, Blau, Creme, Orange.

9. Anwendungshinweise

9.1. Substrate

9.1.1 Geeignete Untergründe sind Beton, polymermodifizierter Beton oder

Estriche, Anhydrit oder Magnesit.

9.1.2 Das Substrat sollte eine Mindestzugfestigkeit von 1,5N/mm² und eine Mindestdruckfestigkeit von 25N/mm² aufweisen, gemessen nach einer anerkannten nationalen Norm.

9.1.3 Der Untergrund sollte sichtbar trocken sein. Bei Beton und polymermodifiziertem Beton sollte der Feuchtigkeitsgehalt gemäß einer anerkannten Norm 8 Gewichtsprozent nicht überschreiten. Bei Anhydrit- oder Magnesituntergründen sind Feuchtigkeitsgehalte von bis zu 0,8 Gewichtsprozent zulässig.

9.1.4 Der Untergrund muss sauber und frei von Staub und losen Partikeln sein. Alle Spuren von Verunreinigungen wie Ölen, Fetten, Schmierstoffen, Farbstoffen, Chemikalien, Algen und Zementschlämme sollten entfernt werden.

9.2. Vorbereitung

9.2.1 Die bevorzugte Methode zur Oberflächenvorbereitung ist das Vakuumstrahlen. Andere Methoden wie Abkratzen, Sandstrahlen oder Schleifen können ebenfalls angewendet werden, sind jedoch im Allgemeinen weniger zufriedenstellend.

9.3. Grundierung

9.3.1 Die Grundierung wird mit einem elektrischen Rührgerät gemischt, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Sobald die Mischung homogen ist, wird sie auf die vorbereitete Oberfläche gegossen und mit einem Kaub-Spachtel oder einem Gummispachtel verteilt. Der Materialverbrauch beträgt 300 bis 800g/m², abhängig von der Rauheit des Untergrunds.

9.3.2 Trockener Quarzsand (RINOL QS-20) wird mit einer Menge von 500 bis 800g/m² auf die nasse Grundierung gestreut, um eine gute Haftung zwischen den Schichten zu gewährleisten.

9.3.3 RINOL-Grundierungen dürfen nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter den Taupunkt fällt oder voraussichtlich innerhalb von 3 °C unter den Taupunkt fallen wird.

9.4. Auftragen der leitfähigen Schicht

9.4.1 Leitfähige Schicht RINOL EP-E480 Die leitfähige Schicht RINOL EP-E480 sollte aufgetragen werden, wenn die Grundierung ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Dies erfolgt in der Regel nach 12 bis 15 Stunden.

9.4.2 Vor dem Auftragen der leitfähigen Schicht entfernen Sie bitte überschüssigen Quarzsand und saugen Sie die Grundierung ab. Kupferbänder werden auf der Oberfläche der Grundierung befestigt.

9.4.3 Mischen Sie die beiden Komponenten von RINOL EP-E480 mit einem Elektromixer und achten Sie dabei darauf, dass keine Luft eingeschlossen wird. Diese Mischung wird anschließend auf die Oberfläche der Ausgleichsschicht gegossen und mit einer Kurzflurwalze in einer Menge von 100 bis 120g/m² verteilt.

9.4.4 RINOL EP-E480 darf nicht angewendet werden, wenn die Temperatur unter den Taupunkt fällt oder voraussichtlich innerhalb von 3 °C an den Taupunkt heranrückt.

9.5. Anwendung der leitfähigen Deckschicht

9.5.1 Leitfähige Deckschicht RINOLCRETE PU-C560 AS Die leitfähige Deckschicht RINOLCRETE PU-C560 AS sollte aufgetragen werden, wenn die leitfähige Schicht ausgehärtet, aber noch nicht vollständig getrocknet ist.

Dies erfolgt in der Regel nach 8 bis 10 Stunden.

9.5.2 Die vier Komponenten der leitfähigen Beschichtung RINOLCRETE PU-C560 AS werden mit einem Elektromixer gemischt, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, gießen Sie sie auf die Oberfläche der leitfähigen Schicht und verteilen Sie sie mit einer gezackten Kelle. Der Materialverbrauch sollte ca. 1900g/m²/mm betragen. Maximale Dicke 6 mm. Die Zähne der Zahnkelle müssen regelmäßig ausgetauscht werden, um eine gleichmäßige Dicke zu gewährleisten.

9.5.3 RINOLCRETE PU-C560 AS darf nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter den Taupunkt fällt oder voraussichtlich innerhalb von 3 °C unter den Taupunkt fallen wird.

10. Spezifikationsklauseln für RINOLCRETE CONDUCTIVE

Alle Produkte müssen bei Temperaturen zwischen 12 und 25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 80 % aufgetragen und ausgehärtet werden.

Die Grundierung muss RINOLCRETE PU-P250 sein und in einer Menge von 300 bis 800g/m² aufgetragen werden, um eine vollständige Abdichtung der Untergrundoberfläche zu gewährleisten.

Trockener Quarzsand (RINOL QS-20) ist in einer Menge von 500 bis 800g/m² auf die nasse Grundierung aufzubringen.

Kupferstreifen werden auf der Grundierung befestigt.

Die leitfähige Schicht muss RINOL EP-E480 sein und in einer Menge von 100 bis 120g/m² aufgetragen werden.

Die Grundbeschichtung besteht aus RINOLCRETE PU-C560 AS, aufgetragen mit einer Menge von 1900g/m²/mm. Maximale Dicke 6 mm

11. Wartung

Das RINOLCRETE CONDUCTIVE-System ist wartungs- und reinigungsfreundlich. Um die Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit des Systems zu gewährleisten, ist es unerlässlich, die mitgelieferten Wartungsanweisungen zu befolgen. Dies kann die regelmäßige Reinigung mit geeigneten Produkten zur Entfernung von Schmutz und Rückständen, die regelmäßige Überprüfung des Bodens auf Abnutzungserscheinungen sowie gegebenenfalls die Reparatur oder den Austausch beschädigter Bereiche umfassen. Bei ordnungsgemäßer Wartung kann das RINOLCRETE CONDUCTIVE-System viele Jahre lang zuverlässig funktionieren.

12. Sicherheit

Sicherheit hat bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. oberste Priorität. Wir stellen Ihnen Informationen zur Sicherheit und zu Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung der RINOL-Systeme zur Verfügung. Dies kann die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung während der Anwendung, eine ausreichende Belüftung, die Vermeidung von Chemikalienexposition und die ordnungsgemäße Entsorgung von Produktabfällen umfassen. Es ist von entscheidender Bedeutung, alle Sicherheitsrichtlinien zu befolgen, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und die Integrität der Systeme zu erhalten.

13. Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Bitte konsultieren Sie das aktuell gültige Sicherheitsdatenblatt (MSDS) für

die Produkte, die Teil des Systems sind, sowie die Richtlinien der chemischen Industrie für den Umgang mit Beschichtungstoffen (M004/M023), um Informationen zum Umgang mit den Produkten zu erhalten. Bitte tragen Sie während der Anwendung geeignete Schutzkleidung wie Handschuhe und Schutzbrille.

Der Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann Gesundheitsschäden und Allergien verursachen. Nach ordnungsgemäßer Aushärtung ist das Produkt nicht mehr gefährlich.

14. Kundendienst

Bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. sind wir stolz darauf, einen hervorragenden Kundenservice zu bieten. Unser Expertenteam steht Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten, Sie technisch zu beraten und Ihnen bei der Auswahl der RINOL-Systeme zu helfen, die Ihren Anforderungen am besten entsprechen. Wir stellen auch Anwendungsinformationen zur Verfügung, um sicherzustellen, dass unsere Systeme korrekt installiert sind und eine optimale Leistung erbringen.

15. Rechtlicher Hinweis

Die technischen Daten zu den Produkten und Systemen des Unternehmens wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Alle Empfehlungen oder Vorschläge hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte werden jedoch ohne Gewähr abgegeben, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu prüfen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die aktuellste Version des Datenblatts gültig ist und alle vorherigen Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern je nach Sprache/Land abweichen können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter www.rinol.com.

Das technische Datenblatt befreit den Anwender nicht davon, gegebenenfalls eigene Anwendungstests im Rahmen seiner Möglichkeiten durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Angaben zur Verlegung von RINOL-Produkten entnehmen Sie bitte dem RINOL-Technikhandbuch.

16. CE-Kennzeichnung

Die einzelnen Produkte, aus denen sich das System zusammensetzt, sind gemäß DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche – Estrichmörtel – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) und EN 1504-2 zertifiziert. Diese Normen legen die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die in Innenbodenkonstruktionen verwendet werden. Harzbeschichtungen und Dichtstoffe fallen ebenfalls unter diese Normen. Produkte, die den genannten Normen entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen versehen sein.